

Den Gemeinden zu Liquidität verhelfen

Ein Jungunternehmen in Pfäffikon verschafft Gemeinden und Kantonen Geld. Die Kapitalmarktplattform Loanboox vermittelt sie an institutionelle Investoren wie Versicherungen, damit sie kurz- und langfristig Leihgeber finden.

von **Tatjana Kistler**

Das Winterdienstfahrzeug macht schlapp, kurzfristig muss Ersatz her: Ein Problem, das für manch eine Kommune zum Kraftakt werden kann. «Die Finanzierungs- und Anlageprozesse für Kapital sind komplex», erklärt Stefan Mühleemann, Gründer und CEO von Loanboox. Aus diesem Bedürfnis entwickelte der mittlerweile elf Mitarbeiter beschäftigende Finanzexperte eine Geschäftsidee. Ausgangspunkt war folgende Erkenntnis, die Mühleemann aus einer Umfrage bei 30 öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Investoren erlangt hatte: «Wieso wird heute immer noch wie vor 50 Jahren finanziert, währenddem in den anderen Bereichen der Finanzdienstleistung die Digitalisierung schon längst

Einzug gehalten hat?» Seit September setzt sich sein Start-up Loanboox zum Ziel, eben jene Prozesse transparenter und sicherer zu machen. «Zudem können die Gemeinden und Kantone mit unserem Instrument bis zu 90 Prozent der Kosten, die bei Krediten anfallen, sparen», so Mühleemann.

Ein Dienst am Steuerzahler

Doch das Start-up geht so weit, gar dem Steuerzahler einen Dienst erweisen zu wollen. «Wir tragen dazu bei, gut 850 Mio. Fr. Arrangierungskosten einzusparen. Wenn sich dies 50:50 auf die Kreditnehmer und Anleger verteilt, ergibt das etwa 425 Mio. Fr. für den Steuerzahler und ebenso viel für die Vorsorge», rechnet Mühleemann vor.

Das Start-up bewegt sich bislang national in einer Marktnische, reichen doch noch immer Broker die Angebote an Gemeinden weiter.

Weit über 500 Millionen vermittelt

Das an der Pfäffiker Bahnhofstrasse 3 domizilierte Unternehmen vereint nach gut zwei Monaten bereits mehr als 250 Nutzer und ermöglichte Kredite über weit mehr als 500 Mio. Franken. Ein Einstand, der überraschte: «Wir wurden förmlich überrannt», zeigt sich Mühleemann zufrieden. Trotz des guten Einstands sieht sich das Start-up in Sachen Aufklärungsarbeit noch gefordert: Die Fragezeichen zum Thema Internet und Digitalisierung sind gross. «Doch jemand muss auch in diesem

Bereich eine Vorreiterrolle spielen und die Gemeinden auf die digitale Welle aufspringen lassen», zeigt sich der Jungunternehmer überzeugt.



«Ich finde es wünschenswert, dass der Kanton Schwyz weitere Fintech-Start-ups in die Region zieht.»

Stefan Mühleemann

CEO und Gründer Loanboox